

VHS-Programm Frühjahr 2018

Waffenhandel - wie Nordrhein-Westfalen am Krieg verdient

Dank seines grenzenlosen Waffenhandels rangiert Deutschland weltweit in der Spitzengruppe der Rüstungsexporteure. Zahlreiche Firmen aus Nordrhein-Westfalen – allen voran die Großkonzerne Rheinmetall und ThyssenKrupp – profitieren vom Export ihrer Großwaffensysteme und damit mittelbar auch das Land. In seinen Büchern „Schwarzbuch Waffenhandel“ und „Netzwerk des Todes“ publiziert J. Grässlin brisante Fakten, die er in seinem Vortrag belegen wird. Er beantwortet außerdem zentrale Fragen zu Profiteuren und Opfern des Waffenhandels und konkreten Handlungsansätzen zum Stopp dieses unmoralischen Geschäfts.

Jürgen Grässlin, Bundessprecher der DFG-VK
Mittwoch, 14.02.2018, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Fluchtursachen Afrika – das Dilemma der Aufgabe von Heimat

Die Veranstaltung behandelt die Komplexität und Tragik von Flucht aus Afrika nach Europa. Die in Europa Strandenden – sie kommen primär aus Eritrea, einigen westafrikanischen und den Maghreb -Staaten - haben lange Leidensgeschichten hinter sich. Fluchtursachen-Bekämpfung ist bislang ein beschönigendes Wort; stattdessen setzt Europa eher auf Abschreckung, mehr Grenzkontrollen, Verschärfung des Abschiebungs-Regimes. Angesichts des Rechtsrucks in vielen Ländern Europas fragt der ehemalige Generalsekretär von pax christi nach wirksamen Möglichkeiten, gegen die Fluchtursachen vorzugehen.

Dr. Reinhard Voß
Mittwoch, 21.03.18, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Der neue Werbefeldzug der Bundeswehr

Die Bundeswehrwerbung und ihre Propaganda-Aktionen setzen seit 2015 quantitativ und qualitativ neue Maßstäbe bei der Nachwuchswerbung der deutschen Armee. Nach Auffassung von Kritikern zeigt sie ein fahrlässig verzerrtes Bild der Bundeswehr auf und suggeriert falsche Versprechungen. Dabei werden die Gefahren und Probleme des Soldatenberufs sowie die problematischen Interessen deutscher Außen- und Militärpolitik systematisch ausgeblendet. Der Referent ist freier Journalist und wird über die gesamte Bandbreite der Bundeswehrynachwuchswerbung und über die Gefahren berichten, die damit verbunden sind.

Michael Schulze von Glaßer
Mittwoch, 18.04.2018, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Ökologie, Krieg, Rüstung und Frieden

Rüstung, Kriege und mit Waffengewalt ausgetragene Konflikte zählen zu den stärksten Faktoren der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen. Sie töten und verstümmeln Menschen, vernichten oder kontaminieren Wasser- und Nahrungsquellen, zerstören die für das Überleben wichtige Infrastruktur. Der Vortrag zeigt auf, wie durch die oft lang anhaltenden Folgen der Gewaltspirale auf den Lebensraum und die Gesellschaft die Chancen der Menschheit auf ein Überleben reduziert werden.

Prof. em. Götz Brandt

Mittwoch, 16.05.2018, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Von der Weiterentwicklung der Atomwaffen

Die Nato ist ein Militärbündnis, das insbesondere auf eine nukleare Abschreckungsoption setzt. Ihr strategisches Konzept verlangt einen "Mix nuklearer und konventioneller Potenziale". Die USA wollen vorhandene Atombomben des Typs B61 umfassend modernisieren und auch in Deutschland stationieren. Für offiziell 1.000 Milliarden Dollar entstehen Systeme mit Lenkköpfen, deren Sprengkraft weit genauer als bisher eingestellt werden können. Die 2. Vorsitzende der Deutschen Sektion der internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges berichtet über das Konzept, die Technik und die Gefahren sowie Aktivitäten der Friedensbewegung.

Susanne Grabenhorst

Mittwoch, 20.06.2018, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS